

Zweiter Quartalsbericht 2018

Der zweite Quartalsbericht 2018 liegt vor. In der Tabelle sind sowohl die erfolgten als auch die geplanten Einnahmen und Ausgaben aufgeführt. In der Anlage 1 sind alle Studienfachschaften (Fachschaften) mit deren bisherigen Einnahmen, Ausgaben und deren planmäßiges Restbudget aufgeführt. Dabei gibt es eine Gegenüberstellung zum 1. Quartal und dem damaligen Restbudget. In Anlage 2 sind die durchlaufenden Gelder aufgeführt. Es handelt sich hierbei konkret um die Komplementärfinanzierung des Semestertickets und um Vorschüsse.

Im ersten Quartal hatte die Verfasste Studierendenschaft Heidelberg (VS) zentral Einnahmen von 74.198,78 €, davon hatten die Fachschaften Einnahmen in Höhe von 21.945,61 €. Die bisherigen Einnahmen aus den Beiträgen der Studierenden belaufen sich in diesem Quartal nur auf 50.000,00 €. Die Höhe der Rücklagen belaufen sich voraussichtlich auf 369.032,01 €, diese können jedoch erst nach Fertigstellung des Jahresabschlusses ausgewiesen werden. Durch den Personalwechsel im Finanzreferat und Vorsitz, aber auch aus steuerrechtlichen Gründen konnte dieser noch nicht vor dem Quartalsbericht durchgeführt werden. Gemäß unserem Haushaltsplan sind noch Einnahmen in Höhe von 826.777,99 € geplant. Bei den „noch nicht zugeordneten Einnahmen“ in Höhe von 3.251,72 € ist noch zu klären, ob es sich um „hoheitliche“ Einnahmen oder solche „gewerblicher Art“ handelt. Es sind Verkäufe von vorgeschriebenen Hilfsmitteln (z.B. Kitteln) für Studierende, welche so durchgeführt werden, dass sie günstiger sind als im Privaterwerb.

Die gesamten Ausgaben der VS belaufen sich zentral auf 137.847,12 €, die Fachschaften haben im zweiten Quartal 42.464,15 € ausgegeben. Der negative Saldo in Posten 4173 „Transportkosten / Fahrtkosten“ wurde durch die Umbuchung auf richtigen Fachschaften, bei denen die Kosten entstanden sind, in diesem Quartal korrigiert. Der Haushaltsposten 4111 ist – wie im April vorhergesagt – im Minus, dieser ist jedoch deckungsfähig, sodass keine Überziehung vorliegt. Der negative Saldo in Posten 4152 „Zeitungen / Zeitschriften“ entstand dadurch, dass sich die Rückzahlung eines gekündigten Abonnements in das dritte Quartal hineingezogen hat.

Ferner wäre das Überziehen eines Haushaltspostens nicht grundsätzlich problematisch, sofern die Ausgaben durch einen anderen deckungsfähigen Posten gedeckt werden können.

Der Saldo im Zweiten Quartal ergibt insgesamt ein Minus von - 63.648,34 €. Dieses ist dadurch entstanden, dass die Beiträge der Studierenden für das Sommersemester 2018 noch nicht vollständig im zweiten Quartal von der Universitätsverwaltung überwiesen wurden. Im zweiten Quartal gab es nur eine Abschlagszahlung. Daraus resultiert auch das erhebliche Minus bei der RNV-Umlage. Wir hoffen, dass dies bald geklärt werden kann.

Die Einnahmen und Ausgaben des Doktorandenkonvents werden zukünftig gesondert ausgewiesen. Dies war jedoch im zweiten Quartal noch nicht nötig, da noch keine Ausgaben beschlossen wurden.

- gez.

Finanzteam der VS